Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 41. Dienstag den 23. May 1820.

Intelligenz-Comtoir auf dem Domplatz Nro. XXVIII.

Bekanntmachungen.

Am 20. v. M. haben die Zollbeamten auf dem Wege von Gendringen nach Anholt 229 Pfund Kaffee und 29 Pfund Candis-Zucker den entsprungenen Trägern ab- und in Beschlag genommen.

Die Eigenthümer dieser Waaren werden daher aufgefordert, ihr Recht an diesen Waaren innerhalb 4 Wochen bey dem Hauptamte zu Rheine nachzuweisen, oder deren Confiskation und Verkauf zum Besten der Staatskassen zu gewärtigen.

Münster den 14. Mai 1820.

Königlich Preußische Regierung II.

Sicherheits-Polizey.

Steckbrief.

Der im nachstehenden Signalement näher bezeichnete Ackerknecht Heinrich Wittenbrinck aus Verl im Rittbergischen gebürtig, welcher schon zweymal wegen begangenen Diebstahls zur Strafe gezogen ist, hat den dringenden Verdacht auf sich geladen, einen im hiesigen Kirchspiele am 1. April cur. geschehenen Diebstahl verübt zu haben. Da derselbe gleich nachher aus dieser Gegend verschwunden ist, so ersuchen wir sämmtliche Civil- und Militair-Behörden dienstergebenst, und zu ähnlichen Gegendiensten uns erbiethend, ihn wo er sich betreffen läßt, zu

verhaften, und an das unterzeichnete Gericht, oder an das Königl. Inquisitoriat zu Münster abliefern zu lassen.

Oelde den 18. May 1820.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Brüning.

Signalement

des Arrestaten Heinrich Wittenbrinck aus Verl bey Neuenkirchen; Alter, 18 Jahr, Größe, 5 Fuß 4 Zoll; Augen, blau; Augenbraunen, blond; Haare, blond; Stirn, breit und bedeckt; Nase, spitz; Mund, klein; Kinn, spitz; Gesicht, längligt; Gesichtsfarbe, gesund; Besondere Zeichen, keine.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Durch ein am 17. März curr. in Sachen der Wittwe Kuhlmann, geb. Elis. Berg zu Langenbockum, wider ihren jetzigen Ehemann, den Ackersmann Wilhelm Höves daselbst publicirtes Erkenntniß ist letzterer für einen Verschwender erklärt worden.

Alle und Jede werden daher gewarnet, sich mit dem gedachten Wilhelm Höves in keine Contracte mehr einzulassen, noch demselben weiter etwas zu borgen.

Recklinghausen den 17. May 1820.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Jacobi. Unger.

Am Samstag den 27. d. M., Morgens 10 Uhr, sollen zur judicatmäßigen Befriedigung des Herrn von Oven die bey dem Kötter Franz Möller sive Lieskes zu Osterfeld impandirte Mobilien und Moventien, als: ein Pottofen, Tisch, eine Hausuhr, zwey kupferne Kessel, eine Wannmühle, eilf Stück Bienenkörbe mit Bienen und Honig, zwey Kühe und zwey Rinder, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich an bestimmten Tag und Stunde in der Behausung des Kötters Möllers sive Lieskes zu Osterfeld einfinden.

Dorsten den 17. May 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag

Veus

Landgerichts-Sekretair.

Ediktal-Citation und offener Arrest.

Nachdem dato wider den Kaufmann Georg Wilhelm Berckermeyer in Cappeln

der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an denselben oder dessen Vermögen Ansprüche zu haben glauben, hiedurch vorgeladen, dieselben in dem auf Mittwoch den 13. September curr., Vormittags 9 Uhr, vor dem Herrn Assessor Kerstein auf dem hiesigen Gerichtsgebäude anberaumten Liquidations-Termine gebührend anzumelden, widrigenfalls sie zu erwarten haben, daß sie mit ihren Forderungen an die Masse präkludirt, und gegen die übrigen Creditoren zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden. In dem angesetzten Termine müssen sie sich auch über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor ernannten Justiz-Commissairs Lucassen erklären. Solche Gläubiger, welche am persönlichen Erscheinen verhindert sind, haben sich durch zulässige und gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, wozu ihnen, bey etwa mangelnder Bekanntschaft, die Herren Justiz-Commissarien Rump hieselbst und Westphalen in Ibbenbüren vorgeschlagen werden.

Zugleich werden alle diejenigen, welche dem Gemeinschuldner gehörige Gelder, Sachen, Effekten oder Briefschaften besitzen, angewiesen, ihm davon nichts verabfolgen zu lassen, vielmehr spätestens bis zu dem anberaumten Liquidationstermin dem unterzeichneten Gerichte davon Anzeige zu machen, und dieselben unter Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte daran zum hiesigen gerichtlichen Deposito anzubieten, widrigenfalls nicht nur die an den Gemeinschuldner geschehene Zahlung oder Herausgabe als nicht geschehen betrachtet, und die gezahlten Gelder oder Sachen anderweit für Rechnung der Masse beygetrieben werden, sondern sie auch ihrer etwaigen Pfand- oder sonstigen Rechte daran verlustig erklärt werden sollen.

Tecklenburg am 28. April 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Hoffbauer.

Edictal-Ladungen.

Es hat der Joh. Gerh. Dutum (welcher in der ersten Einrückung der Edictal-Citation irrig Joh. Gude gen. ist), als Besitzer des Woltermannschen Colonats zu Wadelheim Kirchspiels Rheine, sub Nro. cat. 19, angezeigt und bescheinigt, daß ihm das genannte Colonat, nachdem es vom 30jährigen Kriege her wüst gelegen, vor mehr als 30 Jahren von den Beamten und Gutsherrn auf der Kirchspiels-Rechnung für die alleinige Verbindlichkeit, davon die Schatzung und sonstige öffentliche Lasten zu tragen, eigenthümlich untergegeben sey, er hat zugleich zur vollständigen Berichtigung seines Besitztitels um ein öffentliches Aufgeboth begehrt.

Es werden daher sämmtliche unbekannte Real-Prätendenten des Woltermannschen Colonats zu Wadelheim hiedurch aufgefordert, ihre an dasselbe etwa habende Ansprüche in Zeit von 3 Monaten und spätestens in Termino den 21. Julius l. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Hrn. Assessor Eilermann, anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Ansprüchen zum

*

Besitze des Colonats präcludirt und der Extraheut Gude als Besitzer zum Hypothekenbuch eingetragen werden soll.

Rheine den 27. März 1820.

Königlich Preußisches Stadt, und Land, Gericht.

Brockmann. Kniphues.

Der Heuermann Johann Everhard Schallenberg aus Wechte Kirchspiels Lengerich, welcher von dort vor 14 Jahren nach Holland auf Arbeit gegangen, und seitdem keine Nachricht von sich ertheilt hat, wird auf den Antrag seiner Ehefrau, geb. Maria Elisabeth Egbert, sowohl selbst als auch die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich schriftlich oder mündlich innerhalb 9 Monaten und spätestens in Termino den 10. August 1820 des Vormittags um 9 Uhr in der Registratur des hiesigen Gerichts so gewiß zu melden und daselbst weitere Anweisung zu erwarten, als er sonst, dem Antrage seiner Ehefrau gemäß, für todt erklärt, und sein nachgelassenes Vermögen seiner sich gemeldeten Ehefrau oder sich noch meldenden sonstigen Intestat-Erben überwiesen werden soll.

Teckienburg den 1. October 1819.

Königlich Preußisches Stadt- und Land-Gericht.

Hoffbauer.

Da über das Vermögen des Schenkwirths Friedrich Jansen zu Anholt per Decretum vom 23. November a. p. der Concurs eröffnet worden, so werden alle und jede, welche an diese Concursmasse irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, ihre Forderungen in dem vor dem Deputirten, Hrn. Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Herding, auf den 26. July l. J. Vormitt. 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause bestimmten Termin gebührend anzumelden, und deren Richtigkeit durch Offenlegung der in Händen habenden Urkunden und sonstiger Beweismittel nachzuweisen, unter der Warnung: daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

In nämlichen Termin soll auch die Instruction wegen der von dem Gemeinschuldner nachgesuchten Zulassung zur Rechtswohlthat der Güterabtretung vorgenommen und die dabey ausbleibenden Gläubiger als einwilligend in diese Rechtswohlthat geachtet werden.

Diejenigen Gläubiger, welche an dem persönlichen Erscheinen behindert sind, haben sich an die Herren Justiz-Commissarien Rotering zu Borken oder Koppers zu Bemen zu wenden, und dieselben mit gehöriger Vollmacht und Information zu versehen; wobey zugleich noch bemerkt wird, daß der Herr Justiz-Commissair Rave dahier als Interims-Curator und Contradictor bestellt worden sey.

Bocholt den 10. März 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bostel. Reigers.

Subhastations-Patente.

Auf Andringen mehrerer eingetragenen Gläubiger sollen nachstehende dem Weber Bernard Heinrich Wülfers in Heeck gehörende Immobilien, als:

1) Ein im Dorfe Heeck sub Nro. cat. 33 zwischen Johann Heinrich Eppings und Johann Heinrich Diepenbrock Häusern belegenes Wohnhaus nebst dabey befindlichen circa 2 1/4 Spind Einsaat großen Garten, taxirt zu 160 Rtl.

2) Zwey Scheffel Einsaat Ackerlandes im Kirchspiel Heeck Bauerschaft Ahle, im sogenannten Andreaskamp, zwischen Arnold Stangen und Georg Gronen Gründen belegen, taxirt zu 50 Rtl.

zu ihrer Befriedigung zum meistbiethenden Verkauf gezogen werden.

Es ist daher ein einziger Licitations-Termin auf den 15. July l. J. Vormittags 10 Uhr coram deputato Hrn. O. L. G. Auscultator Beckmann in loco angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Taxe und Bedingungen liegen täglich zur Einsicht in der hiesigen Gerichts-Registratur offen, und sind auch dem affigirten Patente beygefügt.

Ahaus den 14. April 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Bockemöller. Hutmacher.

Das den Erben des verstorbenen Herrn Canonici Clemens August v. Schücking zu St. Mauritz gehörige, im Kirchspiele Billerbeck auf der Beerlage belegene, zu 6734 Rtl abgeschätzte Ahmans Colonat soll mit obervormundschaftlicher Genehmigung freiwillig subhastirt werden.

Zu diesem Colonate gehören nebst dem Principal-Wohnhause mit Hofraum noch ein Speicher, Schoppen, Backhaus, Holzhaus, ferner ungefähr 4 1/2 Scheffel Gartenlandes, 11 Scheffel Wiesengrundes, 260 Scheffel Ackerlandes, 18 Scheffel unkultivirten Grundes und einiges Gehölz, auch Marken-Gerechtigkeit in der Riesenauer Mark und Berechtigung zur Weide im sogenannten Thiefelde.

Dagegen müssen jährlich entrichtet werden: an den Herrn Fürsten zu Steinfurt-Bentheim 2 Scheff. Bohnen, an Homoets Colonat 1 Malter Hafer, zur Pastorat zu Billerbeck 1 Scheff. Gerste, und an die Küsterei das. 1 Scheff. Hafer.

Zum Verkaufe dieses Colonats cum commodo et onere ist ein einziger Bietungstermin vor dem deputirten Assessor Ellering dahier an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf den 30. Juny l. J., Vormittags 10 Uhr, angesetzt, wo besitz- und zahlungsfähige Kauflustige, welche Taxe und Vorwarden täglich in hiesiger Gerichts-Registratur einsehen können, sich einfinden wollen.

Coesfeld den 12. May 1820.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

V. Bues. Neuhaus.

Die aus dem vormals eigenhörigen, auf der Beerlage Ksp. Billerbeck belegenen lütke Eukings Colonate an die Erben des verstorbenen Canonici Clemens Au-

gust von Schücking zu entrichtenden, zu 2369 Rtl. 11 Gr. abgeschätzten gutsherrlichen Gefälle, bestehend jährlich aus 6 Rthl. an Gelde, 3 Maltern Gerste nach Münster Maaß und 6 Hühnern, sodann aus dem Gewinne und mortuario (wofür der jetzige Colon 40 Rtl. gezahlt hat) und dem Heimfalle, oder der dafür zu entrichtenden, zur Zeit noch nicht definitiv festgestellten Mehrpacht, sollen mit obervormundschaftlicher Genehmigung subhastirt werden.

Es ist hierzu ein einziger Bietungstermin vor dem deputirten Assessor Ellering auf den 30. Juny l. J., Vormittags 11 Uhr dahier an gewöhnlicher Gerichtsstelle angesetzt, wozu Besitz- und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxe und Vorwarden täglich in der hiesigen Gerichts-Registratur eingesehen werden können. Coesfeld den 12. Mai 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

B. Bues.

Neuhaus.

Ad Requisitionem des Königlichen Land und Stadt-Gerichts zu Münster soll die aus dem vormals eigenhörigen Colonate Hesselt Kirchspiels Schöppingen an das Haus Alst jährlich zu prästirende Rente, nemlich:

1. Drey Malter Roggen,
2. Drey Malter Gerste,
3. Drey Malter Hafer,

} Coesfelder Maaß;

4. Zwey magere Schweine;
5. Ein Fuder Holz oder 1 Rthlr.;
6. Pachtgeld 5 Rthlr.;
7. Dienstgeld 15 Rthlr.

welche letztere jedoch seit Aufhebung der Leibeigenschaft nicht mehr prästirt sind, öffentlich meistbiethend verkauft werden, und sind zum Verkauf dieser Rente, im ganzen taxirt zu 2339 Rthlr. 9 gGr. 10 dt. drey Termine nemlich

auf den 1. März,
— 5. May und
— 7. July k. J.

Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle vor den Land und Stadt-Richter Baltzer angesetzt.

Zahlungsfähige Kauflustige werden zu diesem Termine mit dem Bedeuten vorgeladen, daß Taxe und Vorwarden in hiesiger Registratur offen liegen.

Horstmar den 17. December 1819.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Baltzer.

Hülskötter.

Zur Concursmasse des Kaufmanns Bernard Heinrich Wissing in Vreden sollen nachfolgende Immobilien, als

a) Ein in der Wessendorper Straße in Vreden sub No. 162 cat. zwischen Johan Herm Gebing und Wittwe Johan Steinmann belegenes Wohnhaus mit dahin-

ter belegenen Hofraum und daran und an der Richtstraße in Vreden belegener Scheuer; — das Wohnhaus zu 950 Rtl., den Hofraum zu 10 Rtl. und die Scheuer zu 100 Rtl. geschätzt;

b) Ein vor Vreden außer dem Windmühlenthor im Außenwall, zwischen den Gärten von Ignatz Becking und Johann Wilhelm Nünning belegener Garten, groß 59 1/2 □ Ruthen, geschätzt zu 100 Rtl.;

c) Eine im hohen Felde vor Vreden an die Süderinge belegene Weide, groß 1 Morgen 169 7/8 □ Ruthen, geschätzt zu 218 Rtl. 16 Gr. 2 dt;

d) Vier Stücke Ackerlandes an vorgenannter Weide gränzend, groß 2 Morgen 65 □ Ruthen, geschätzt zu 212 Rtl. 12 Gr.;

e) Eine Weide im vorgedachten Ackerland belegen, groß 1 Morgen 2 3/8 □ R., geschätzt zu 113 Rtl. 23 Gr. 8 dt.;

f) Ein Viertel eines 4 Morgen 145 □ Ruthen großen Tannenkamps, belegen in der Büllner Mark vor Vreden, nördlich am Tannenkamp der Erben Krümpelmann und Kaufmanns Bredemeyer, und südlich am Wohnhause des Wahnings Wöhner, geschätzt zu 25 Rt. 7 dt.;

g) Ein Kotten, belegen in der Bauerschaft Wennewick, und zwar in der offenen Wennewicker Feldmark, versehen mit einem nicht fertigen Hause, geschätzt zu 40 Rtl., und übrigens noch fast uncultivirt, groß im Ganzen 2 Morgen 113 □ Ruthen, welche geschätzt sind zu 70 Rtl. 18 1/2 Gr.

an gewöhnlicher Gerichtsstelle öffentlich meistbiethend verkauft werden.

Die Licitations-Termine sind auf den 10 April,
— 10. May und
— 10. Juny l. J.

erste beyde von Nachmittags 3 Uhr anfänglich, und der letzte von des Vormittags 10 Uhr anfänglich vor dem Hrn. Ober Landes-Gerichts-Ref. Briegen anberaumt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zu diesen Terminen zur Abgebung ihrer Gebothe eingeladen. — Taxe und Vorwarden können in hiesiger Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten, welche an diese Immobilien aus irgend einem Grunde Anspruch machen, aufgefordert, spätestens in dem letzten Licitations-Termin solche anzumelden und zu bescheinigen, bey Strafe: daß ihnen ansonst ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer als gegen die Gläubiger, unter welchen der Kaufpreis vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Vreden den 18. Februar 1820.

Königlich Preußisches Stadt- und Landgericht.

Weverinck. Aschoff.

Der in Vreden belegene Hausplatz des Schusters Franz Bälinck, mit der darauf nach der Westseite erbaueten Kammer sub Nro. cat. 299, östlich an der Straße, nördlich am Hause des Christoph Tenkotte, südlich an dem des Wilhelm Nünning und westlich am Hofraum des Johan Bülsing gelegen, geschätzt zu 65 Rtl., dann

dessen vor Vreden außer dem Wüllner Thor im Lütke Master-Esche, östlich an Joh. Meyering, südlich an Joh. Riesewick, westlich an Schulze Beheff Ackerland, und nördlich am Fahrwege nach Stadtlohn belegenes Ackerland, groß 150 □ Ruthen, geschätzt zu 80 Rtl., soll im Wege der Execution zur nothwendigen Subhastation gebracht werden.

Der einzige Lizitations-Termin ist auf den 14. July l. J. von des Nachmittags 3 Uhr anfänglich vor dem Deputirten, Hrn. Ober-Landes-Gerichts-Referendar Brisgen dahier an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt.

Besitzfähige Kauflustige, welche Taxe und Vorwarden auf der hiesigen Gerichts-Registratur einsehen können, werden zu diesem Termin und zur Abgebung ihrer Gebothe eingeladen.

Auch werden alle unbekannte Real-Prätendenten, welche auf diese Immobilien aus irgend einem Grunde Anspruch machen, verabladet, solche spätestens im Bietungs-Termin anzugeben und zu bescheinigen, unter der Verwarnung: daß sie ansonst damit präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Endlich werden noch sämmtliche übrige Gläubiger, welche an dem Franz Bälingschen Vermögen Spruch und Forderung haben, ebenfalls zur Angabe und Justifizirung ihrer Forderungen an den gedachten Franz Bäling zu gedachten Termin bey Strafe der Präklusion an die gesammte Bälingsche den Creditoren cedirte Vermögens-Masse hierdurch verabladet.

Vreden den 18. April 1820.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Weverinck. Aschoff.

Auf den Antrag eines Hypothekarischen Gläubigers soll das den Eheleuten Branntweinbrenner Geistmeyer gehörende, in hiesiger Stadt auf dem Thie sub Nris. 27 und 28 des alten und sub No. 24 des neuen Catasters belegene Wohnhaus, nach Abzug der Abgaben zu 877 Rtl. 2 Gr. 10 dt. gerichtlich abgeschätzt, in Termino den 7. Juny l. J. Vormitt. 10 Uhr vor dem Hrn. Land- und Stadt-Richter Brockhausen an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Kauflustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß Taxe und Bedingungen in der Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Rheine den 23. März 1820.

Königlich Preußisches Land- und Stadt-Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

(Hiebey eine Beylage.)

Beylage zum Münsterischen Intelligenzblatt.

Nro. 41. den 23. May 1820.

Vermischte Nachrichten.

1. Die Erbauung einer neuen hölzernen Brücke über die Aa am Neubrücken Thor soll am 31. d. M. Morgens 11 Uhr auf dem Rathhause öffentlich verdungen werden. Qualifizirte Unternehmer werden zu diesem Termine eingeladen, welche auch vorher die Zeichnung und die Veranschlagung der Zimmermanns- Schmiede- Anstreicher- und Maurer- Arbeit auf der Stadtsekretarie einsehen können.

Münster den 18. May 1820.

Der Stadt-Director.
M. Frhr. v. Böselager.

2. Die Frau Wittwe Muß dahier will folgende ihr gehörige Grundstücke in Beistand des unterzeichneten Justiz-Commissairs und Notars zum Verkauf durchs Meistgebot aussetzen:

1) Den eingefriedigten Bungers Kamp, enthaltend circa 24 Scheffel Einsaat, belegen zwischen Lüdinghausen und Seppenrade nahe bey dem zum Hause Wolfsberg gehörigen Gehölz, der Hövel genannt.
2) Das Abts Käupchen daselbst, circa 8 Scheffel Einsaat enthaltend.
3) Vier Scheffel Einsaat Feldland im Stadtfeld vor Lüdinghausen.
4) Eine eingefriedigte Wiese, belegen im Ksp. Lüdinghausen bey der getheilten Schripingheide, circa 18 Scheff. Einsaat haltend, Halbacker und Wiese- oder Weidegrund.

Der Termin zu diesem freywilligen Verkauf ist auf den 13. Juny, Morgens 9 Uhr, auf der Geschäftsstube des Unterzeichneten angesetzt. Kauflustige, die die Grundstücke besichtigen wollen, wollen sich an die Frau Wittwe Muß wenden, bey welcher sie auch die Verkaufsbedingungen erfahren können.

Lüdinghausen den 20. May 1820. J. Funcke.

3. Am Freytage den 26. dieses und an folgenden Tagen des Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr sollen in der aufm Rogaenmarkt hieselbst sub Nro 330 belegenen Wohnung verschiedene Hausgeräthe, als Kupfer Zinn, Commoden, Schränge, Tische, Stühle, Ofen, Bettladen mit Vorhängen, Koffer ꝛc., durchs Meistgeboth aus freyer Hand verkauft werden.

Münster den 13. May 1820.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

4. Am Mittwochen den 24. dieses sollen zur gewöhnlichen Auctions-Zeit 30 bis 40 Stücke Tuch in blau, grün und melirter Couleur, 10 Stücke Sarsche in

grüner und blauer Couleur, 4 Stücke weissen engl. Kirsey, 4 Stücke weisse gekörperte Boy, 15 Dutzend sargetten Manns- und Frauen-Strümpfe, 50 Dutzend weisse gestrickte und gewebte baumwollene Mannsstrümpfe, 10 Dutzend weisse und weiß und rothe baumwollen Mützen, 15 Dutzend baumwollen Handschuhe, 10 Dutzend wollene Handschuhe und 30 Dutzend kattunene Tücher meistbiethend in der Behausung des unterzeichneten Notars verkauft werden.

Münster den 13. May 1820. G. B. Schepers, Notar.

5. Mit Erlaubniß einer Königl. hochlöbl. Regierung sollen am 19. Juny d. J. des Morgens 10 Uhr auf dem Gemeindehause zu Stadtlohn drey daselbst zu erbauende Stadtthore zu dem Kosten-Anschlage von Vierhundert sieben und neunzig Rtl. 15 Gr. (497 Rtl. 15 Gr.) den Wenigstfordernden öffentlich verdungen werden, welches mit dem Bemerken hiedurch bekannt gemacht wird, daß Plan, Kosten-Anschlag und Bedingungen auf dem Verwaltungs-Bureau des Unterzeichneten offen liegen.

Stadtlohn den 14. May 1820. Der Bürgerm. Beckhaus.

6. Am Donnerstag den 25. d., zu den gewöhnlichen Auktions-Stunden, werden in der Behausung der Wittwe des Posamentirs Köhler auf Ludgeri Straße Silberwerk, Hausgeräth, Betten, Leinwand, Kupfer, Zinn und sonstige Effekten, sodann einige sehr schöne Gemälde, wie auch eine Tafeluhr meistbiethend verkauft.

Münster den 19. May 1820. P. A. Meyer, Notar.

7. Am Dienstag den 13. Juni, Nachmittags 2 Uhr, wird der zur Nachlassenschaft der Wittwe des Posamentirs Köhler gehörige, zwischen Ludgeri und Servatii Thor am Stadtgraben belegene Garten mit Genehmigung des wohllöbl. Pupillen-Collegii meistbiethend verkauft, und wird der Termin in loco vorgenommen.

Münster den 19. May 1820. P. A. Meyer, Notar.

8. Es ist bey mir eine neue bedeutende Parthie vorzüglich guter oberrheinis. Mühlensteine, von mir selbst auf den besten oberrheinis. Mühlenstein-Gruben ausgewählt, angekommen, und den jetzigen Umständen nach um sehr billigen Preis zu kaufen. Auch übernehme ich die Lieferung dieser Steine nach allen Gegenden, in möglichst billiger Fracht, und sende auf Verlangen hierüber Frankatur- und Preis-Listen ein.

Haltern an der Lippe den 17. May 1820. Anton Kolk.

9. Auf einem Gute im ehemaligen Niederstifte Münster wird ein Hauslehrer gesucht, der in der Lateinischen und Französischen Sprache, wie auch im Clavier gründlichen Unterricht ertheilen kann, und entweder gleich oder um Michaelis seinen Posten antreten wolle. Das Int. Comt. g. Nachr.

Lotterie-Anzeige.

10. Die Ziehungslisten der 24. kleinen Lotterie sind bey Unterzeichnetem angekommen. Die Interessenten wollen selbe gütigst nachsehen lassen. Die Gewinne nachstehender Nummern, welche in meiner Collekte herausgekommen sind, können gleich bey mir in Empfang genommen werden.

No.	53008	mit	100	Rthlr.	No.	53032	mit	100	Rthlr.
—	20234	—	20	—	—	20365	—	40	—
—	32225	—	10	—	—	32246	—	10	—
—	32275	—	10	—	—	20214	—	10	—
—	20288	—	10	—	—	20312	—	10	—
—	20336	—	10	—	—	20363	—	10	—
—	20386	—	10	—	—	20394	—	10	—
—	53019	—	5	—	—	53044	—	5	—
—	32261	—	5	—	—	20251	—	5	—
—	20279	—	5	—	—	20291	—	5	—
—	20298	—	5	—	—	53014	—	4	—
—	53030	—	4	—	—	53031	—	4	—
—	46301	—	4	—	—	46308	—	4	—
—	32205	—	4	—	—	32216	—	4	—
—	32229	—	4	—	—	32230	—	4	—
—	32256	—	4	—	—	32272	—	4	—
—	32277	—	4	—	—	32278	—	4	—
—	20219	—	4	—	—	20221	—	4	—
—	20274	—	4	—	—	20276	—	4	—
—	20287	—	4	—	—	20283	—	4	—
—	20328	—	4	—	—	20301	—	4	—
—	20339	—	4	—	—	20329	—	4	—
—	20348	—	4	—	—	20347	—	4	—
—	20359	—	4	—	—	20357	—	4	—
—	20373	—	4	—	—	20278	—	4	—

Nro. 53018, 53022, 53039, 46316, 46323, 32201, 32214, 32215, 32228, 32236, 32249, 32258, 32266, 32276, 32291, 20209, 20220, 20230, 20254, 20261, 20266, 20267, 20270, 20277, 20290, 20296, 20325, 20334, 20351, 20352, 20354, 20362, 20370, 20387, 20395, jedes mit 3 1/3 Rthl. Loose zur 25. kleinen Lotterie, deren Ziehung am 24. Juny d. J. ihren Anfang nimmt, sind in ganzen, halben und Viertelloosen für Einheimische und Auswärtige zum Planpreis zu haben bey

Heinrich Lücke,

Königl. Lotterie-Einnehmer, wohnhaft auf der Rothenburg in Münster.

Litterarische Anzeige.

11. Um die Anschaffung nachstehender Werke zu erleichtern, hat die unterzeichnete Verlagshandlung sich entschlossen, selbe noch zum Subscript. Preis bis Ende Juni herabzulassen:

Haßler, Dr. L. A., Homiletisches Repertorium zu Betrachtungen zunächst für katholische Prediger, sodann für alle nach Erbauung strebende Seelen. 5 Bde. Ladenpr. 13 fl. 45 kr. Subscr. Pr. 10 fl.

— — Die christliche Glaubens- und Sittenlehre in Predigten auf alle Sonn- u. Feiertage. 2 Jahrgänge in 4 Bden. Ladenpr. 10 fl. Subscr. Pr. 6 fl.

Chateaubriand, F. A. von, die Märtyrer, oder der Triumph der christlichen Religion. Aus dem Französ. übers. und mit Noten erläutert von Dr. L. A. Haßler. 3 Bde. Ladenpr. 3 fl. 24 kr. Subscr. Pr. 2 fl. 24 kr.

— — Tagebuch einer Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland, und von Jerusalem durch Egypten, durch die Staaten der Barbarey und durch Spanien zurück nach Paris. Uebersetzt und mit vielen erläuternden Anmerkungen begleitet von Dr. L. A. Haßler. 3 Bände. Ladenpreis 5 fl. 24 kr. Subscr. Pr. 4 fl.

Niemeyer, Dr. A. H., Charakteristik der Bibel. 5 Theile. Ladenpr. 11 fl. Subscr. Pr. 5 fl. 24 kr.

Freiburg im May 1820. Herdersche Buchhandlung.

Auf obige Werke wird bey Unterzeichnetem in Münster Bestellung angenommen.
B. Weingärtner, wohn. auf Servatii Kirchhof.

12. Morgen, als Mittwochen den 24. d. M. May, Nachmittags 6 Uhr, soll im Ludgeri Dahl eine Quantität Klee, dem Wirthschafter Hrn. Theissing in Münster zugehörig, meistbietend aus freyer Hand verkauft werden. Kauflustige belieben sich beym Kötter Everhard Dahlmann einzufinden.

Artmann.

13. Man wünscht eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, einem Alkoven, einer Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, an eine Stille Familie vom 1. Juny an zu vermiethen. Das Int. Comt. ꝛc.

14. Ein Zimmer nebst Alkoven mit Meublen ist zu vermiethen auf Ludgeri Straße Nro. 175, nahe am Markte, und kann Anfangs Juny bezogen werden.

15. Bittere Pomeranzen, Appelsinen, Citronen, Trauben-Rosinen, Kugel-Thee, und sonstige Spezerey-Waaren sind billigen Preises zu haben bei J. H. Schulte unter dem Bogen.

Sterbefall.

Unterzeichnete entledigen sich der traurigen Pflicht, das am 13. dieses auf der Burg Dinklage erfolgte Absterben ihres Herrn Oheims respective Schwiegervaters, des hochgebornen Herrn Clemens August Grafen von Galen, Herrn der Hoch- und Freyherrlichkeiten Dinklage, Aßen, Neuengraben ꝛc., des Hochstifts Münster Erbkämmerern ꝛc. ergebenst anzuzeigen.

Der Verewigte, dessen Seele dem frommen Andenken empfohlen wird, starb, betrauert von den Seinigen und allen, die ihn kannten, in seinem 72sten Jahre an Entkräftung, mehrmal mit den heiligen Sakramenten gestärkt, und in den Willen der Vorsehung ergeben.

Münster den 16. May 1820.

Die ernannten Vormünder der abwesenden Herren Söhne des Verewigten,

Frhr. von Kettler. Graf Korff-Schmising.